



Bürgerversammlung zur Bebauung am Baukelweg

SPD Horstmar / Am 2. Juni

HORSTMAR. Die Bebauung Baukelwegs ist Thema einer Bürgerversammlung, zu der der SPD-Ortsverein Horstmar einlädt. Beginn ist am Dienstag, 2. Juni, um 17.30 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Lantropfer Straße 6. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Das Gelände westlich des Baukelwegs, gegenüber dem Rewe-Markt, ist im Umbruch, das ist für die Horstmarer Bürger offensichtlich. Doch was dort entsteht, wie lange die Bauarbeiten dauern und viele weitere Fragen sind noch offen. „Um Klarheit zu schaffen und die Fragen der Bürger zu beantworten, organisiert die SPD Horstmar nun eine Bürgerversammlung. Wir wollen zwischen den Betroffenen und den Projektverantwortlichen vermitteln“,

kündigt die SPD-Vorsitzende Maike Püschel an. Zu Gast sind Franz-Josef Dragig und Andreas Koch vom Grundstückseigentümer RWE Services sowie ein Vertreter des Projektentwicklers, der Ten-Brinke-Gruppe.

Die Verantwortlichen werden der Versammlung einen Überblick über den derzeitigen Projektstand verschaffen, sie werden erläutern, warum die Bebauung länger andauert als bisher geplant und schließlich einen Ausblick über die zukünftige Planung geben. „Anschließend werden sie für die offen gebliebenen Fragen der Bürger zur Verfügung stehen“, fügt die stellvertretende SPD-Vorsitzende Nina Kottisse hinzu.

Polnische Schüler zu Gast



Eine Woche Lünen kennenlernen: Eine Gruppe Austauschschüler aus dem polnischen Bogacica ist derzeit zu Besuch in der Lippestadt. Organisiert wurde der Austausch vom Gymnasium Altlünen, das seit fünf Jahren eine Schulpartnerschaft mit dem polnischen Gymnasium pflegt. Bürgermeister Hans Wilhelm Stodolick empfing die Jugendlichen und ihre Lehrer gestern im Lünen Rathaus. Nach dem Eintrag ins Gästebuch der Stadt informierten sich die Schülerinnen und Schüler bei einem Film im Ratssaal über die Lünen Highlights. Auf dem Programm stehen in den nächsten Tagen außerdem ein Besuch im Düsseldorfer Landtag, eine Wanderung und die Sternwarte in Recklinghausen.

FOTO STADT LÜNEN

IM NORDEN

SAMSTAG

Vereine & Verbände

Schützenverein Nordlünen-Alstedde: Parkplatz St. Norbert, Ulmenstraße: 15 Uhr Antreten des Bataillons zum Obersttag 2015; anschließend Schützenfestprobe auf dem Festplatz am Schulzentrum und gemütliches Beisammensein auf dem Gelände der Gaststätte „Haus Bössing“, Laakstraße 47.

SONNTAG

Kirchen

Katholische St.-Gottfried-Gemeinde: Pfarrheim, Auf dem

Sande 1: 10.30-11.15 Uhr Bücherei.
Katholische St.-Norbert-Gemeinde: Norbert-Treff, Ahornstraße 15: 11.30-12.30 Uhr Gemeindebücherei; Gemeindetreff im Anschluss an die Messe (11 Uhr).

Vereine & Verbände

Sportschützen Wethmar: Schießstand am Weidenkamp: 11-13 Uhr Allgemeines Training.
Knappenverein „Glückauf“ Altlünen-Alstedde: Ab Parkplatz Sparkasse, Hünenweg: 10 Uhr Fahrt zur Landeskirchschicht in Ibbenbüren.

GOTTESDIENSTE IM NORDEN

Katholische St.-Marien-Gemeinde
St. Ludger Alstedde, Am Heikenberg: Sonntag: 9.45 Uhr Hl. Messe
St. Norbert Nordlünen, Ahornstraße 15: Sonntag: 11 Uhr Familienmesse, 19 Uhr Hl. Messe; Altenzentrum St. Norbert, Laakstraße: Sonntag: 9.45 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
St. Gottfried Wethmar, Wehrenboldstraße: Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag:

9.30 Uhr Hl. Messe
Evangelische Kirchengemeinde Lünen
St. Norbert-Kirche: Ahornstraße 15: Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr'in Reifenberger)
Johannes-Haus Wethmar: Wilhelm-Löbbe-Allee 37: Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst (Pfr'in Reifenberger)
Josua Kirche
Augustin-Wibbelt-Straße 15a; Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst



Beim Schulfest der Kardinal-von-Galen-Schule hatten nicht nur die Kinder viel Spaß.

RN-FOTO WINTER

Atemlos in Lünen

Großes und buntes Schulfest an der Kardinal-von-Galen-Schule

NORDLÜNEN. „Atemlos durch die Nacht...“ Wenn Helene Fischer die Mädchen der Lüner „Delfin Band“ hören könnte, würde sie bestimmt ein bisschen neidisch werden. Voller Inbrunst singen die fünf Mädchen beim Schulfest der Kardinal-von-Galen-Schule den berühmten Song.

Nicht nur die sehr jungen männlichen Fans im Publikum sind begeistert, vor allem die Väter und Mütter singen strahlend mit. Seit zwei Jahren existiert die Band schon, erzählt Sängerin Jette, zehn Jahre alt. „Wir machen alles allein, Eltern oder Lehrer helfen uns nicht“, fügt Gitarrenspielerin Inga hinzu. Die Viertklässlerinnen sind

schon so etwas wie kleine Stars an der Kardinal-von-Galen-Schule, die an diesem Freitagnachmittag mit vielen Spiel- und Essenständen, einem Theaterstück und einer Tombola feiert.

Schokokuss und Hüpfburg

Das Schulfest findet im jährlichen Wechsel mit dem Adventsbasar statt. „Die Kinder konnten sich im Vorfeld Karten kaufen, mit denen sie an den Ständen eine Schokokusswurfmaschine, das klassische Dosenwerfen oder Sackhüpfen ausprobieren können“, erklärt Schulleiter Henning Schade. Auch ein „heißer Draht“, Dreibeinlauf und eine Hüpfburg fehlen nicht im Programm. Wer an

einem Stand war, erhält einen Stempel auf seinem Kärtchen.

Ganz klarer Favorit ist aber die Riesenrutsche des Vereins Kinderfreundliches Lünen. „Schon beim Aufbau waren die Schüler sehr aufgeregt und wollten sie unbedingt sofort ausprobieren“, erzählt Schade. So auch Carlotta. „Ich durfte sogar mehrere Male rutschen, weil ich beim ersten Mal noch unsicher war“, erzählt die Neunjährige. Dann aber habe es so gut geklappt, dass sie sich sogar eine Rolle zugetraut habe. „Es ist toll, dass man so viele verschiedene Spiele testen darf“, ergänzt ihre Freundin Constanca. Die Schulpflegschaft rund um Vorsitzende Nina Rodegro hat sich die Spiele

ausgedacht. Die Dekoration und Auftritte haben die Schüler selbst organisiert und vorbereitet.

Schlag die Erbse

Viele Eltern sind involviert und helfen, zeigen den Kindern zum Beispiel, wie sie den Hammer halten müssen, um eine Erbse zu treffen, die durch eine Röhre nach unten purzelt. „Das ist echt ganz schön schwer“, sagt Robin, der es gerade versucht. „Aber ich habe zwei getroffen“, fügt er stolz hinzu.

Bernadette Winter

Bei uns im Internet:

Fotostrecke Alle Bilder vom Schulfest

www.ruhmachrichten.de/luenen

Erfolgreich im Zeichen Europas

Preise für Schüler der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule und des Altlüner Gymnasiums

LÜNEN-SÜD/NORDLÜNEN. Außerordentlich erfolgreich waren Lüner Schüler beim 62. Wettbewerb der Europa-Union. Unter den acht Preisträger-Schulen des Regierungsbezirks sind zwei Schulen aus Lünen vertreten: die Käthe Kollwitz Gesamtschule und das Gymnasium Altlünen.

Jetzt wurden die Preisträger im Dortmunder Rathaus ausgezeichnet. Es gratulierten den Preisträgern unter anderem der Landesvorsitzende der Europa-Union NRW, Staatsminister a.D. Wolfram Kuschke, und die Stadträtin für Schule, Jugend und Familie, Daniela Schneckenburger. Die Gymnasiasten sicherten sich gleich mehrere Preise: Mit ihrem Videoclip und ihren Interviews in der Fußgängerzone holten Lars Hagemeyer, Nadine Wiese, Hannah Hübner und Melina Krähling den ersten Platz auf Landesebene. Titel des Clips: „Meine Jeans ist cool und billig.“

„Schuhe sind billig“

Den zweiten Platz in dieser Kategorie sicherten sich Jördis Burchardt, Esra Öztürk, Inga Rau und Franz Stoeber. Ihr Titel: „Meine Schuhe sind cool und billig.“ Außerdem gewannen sie den Sonderpreis „Medienpokal“ für die



Vertreter des Gymnasiums Altlünen und... FOTOS (2) EUROPA-UNION



... der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule mit Wolfram Kuschke

beste Arbeit des Themas auf Bundesebene mit einem Geldpreis von 100 Euro. Mit einer Illustration mit dem Titel „Hauptsache meine Jeans ist cool und billig“ gewannen Jasmin Schindler, Lisa Gödde, Susanne Pepper und Clara

Nehiba den dritten Preis auf Landesebene. In ihren Arbeiten beleuchteten die Schüler den Zusammenhang zwischen Ausbeutung in Entwicklungsländern und europäischem Konsumverhalten. Den dritten Platz holten

sich auch Katharina Hahn, Amal Doudi und Lea Nizami mit ihrem Kurzfilm „Festung Europa“. Besonders freut sich darüber Kuschke: „Wir gratulieren den Schülern ganz herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns über das europäische Engagement!“ Sein Dank gelte dabei auch den Eltern und Lehrern, mit deren Einsatz die europäischen Arbeiten oft erst ermöglicht würden.

Jahr der Entwicklung

Der bundesweite Wettbewerb stand unter dem Motto „Europa hilft – hilft Europa?“ Schüler aller Schulformen sollten sich mit Themen rund ums Europäische Jahr der Entwicklung beschäftigen. Dabei ging es um Hilfeleistungen, globale Verantwortung für Natur, Klima und Ressourcen, nachhaltige Wirtschaftskonzepte, um die Flucht nach Europa und die Bedeutung von Krieg und Frieden in Europa.

In NRW haben sich mehr als 2000 Schüler mit insgesamt 1015 Arbeiten um einen der Landespreise beworben, 27 Arbeiten aus NRW werden mit einem Bundespreis ausgezeichnet. Auf Landesebene werden 127 Einzel- und Gruppenpreise an 337 Schüler vergeben.

NOTIZEN

Knappen bei der Landeskirchschicht

ALSTEDDE. Der Knappenverein „Glückauf“ Altlünen-Alstedde beteiligt sich an der Landeskirchschicht in Ibbenbüren am Sonntag, 31. Mai. Die Teilnehmer treffen sich um 10 Uhr zur Abfahrt vor der Sparkasse, Hünenweg. Der Verein weist darauf hin, dass die Knappen im Bergmannskittel mit Schachthut gehen. Auch die Frauengruppe nimmt an der Fahrt nach Ibbenbüren teil.

ANZEIGE

ABBASI Teppich-Wäscherei



TEPPICHGALERIE ABBASI
PLATZ AM APFELBRUNNEN 1



TEPPICHGALERIE ABBASI
STEINSTR. 12



TEXTILREINIGUNG ABBASI
HERNER STR. 41



SB WASCHALON ABBASI
HERNER STR. 41



TEPPICH-WERKSTATT ABBASI
STEINSTR. 12



TEPPICH-WÄSCHEREI ABBASI
WESTRING 57

Teppich-Reinigung nach traditioneller persischer Art

9 €! pro m²

FRANSEN-ERNEUERUNG



Normal-/Spezial-/Edelwäsche
Franse-/Kantenerneuerung
Klein-/Großreparaturen
Teppich verkürzen/verschmälern
Lieferservice ab 4 m² frei Haus.
Ankauf von alten Teppichen

Platz am Apfelbrunnen 1
DO (hinter dem Konzerthaus)
0231 / 33 48 26 75
www.abbasi-gruppe.de
info@abbasi-gruppe.de